

Buchdruckerei-Verkauf.

[23415.] In einer Hauptstadt Thüringens ist Familienverhältnisse wegen eine in bestem Gange befindliche Buchdruckerei, bestehend aus ca. 125 Ctr. Brot- u. Accidenzschriften, 2 Schnellpressen, 2 Handpressen, 1 Satinir-maschine, 1 eisernen Packpresse, 21 Setzerkästen u. s. w., sämmtlich noch in ziemlich neuem Zustande, für 10,000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft darüber steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[23416.] Inserate in dem von jetzt an in unserem Verlage erscheinenden

„Globus“

berechnen wir mit 3 N<sup>g</sup> pro durchlaufende Peritzelle, Beilagen bei einer Auflage von 3000 Exemplaren mit 3 N<sup>g</sup>.

Braunschweig, am 26. November 1866. Frdr. Vieweg & Sohn.

[23417.] Zu Weihnachtsanzeigen empfehle ich meine gegenwärtig in einer Auflage von 6000 in ganz Baden, der Pfalz und den angrenzenden Ländern verbreitete

Neue Badische Landeszeitung.

Trotz der großen Auflage, der größten aller Blätter Badens und des Oberrheins, berechne ich die gespaltene Peritzelle mit nur 1 N<sup>g</sup> in Rechnung, baar mit 25% Rabatt.

Mannheim. J. Schneider.

[23418.] Sollte einem der Herren Kollegen der Aufenthalt eines

„Director Gay“

bekannt sein, so würde er mich durch gef. umgehende Mittheilung, mit directer Post unfrankirt, sehr verbinden.

Mannheim. J. Schneider.

[23419.] Offerire und bitte um Gebot den Restvorrath von:

Familien-Shakspeare, v. O. L. B. Wolff. 106 Expl. brosch in 1 Bde. u. 185 Hft. 1., 199 Hft. 2., 182 Hft. 3., 214 Hft. 4. u. 5. (lagern in Leipzig). Berlin. J. A. Stargardt.

[23420.] Mein neues Verzeichniß Nr. 79. enthält nur seltene und kostbare Werke. Ich bitte es zu verlangen, wo Aussicht zum Absatz ist. Berlin. J. A. Stargardt.

Halle a. d. Saale, 24. November 1866. [23421.] P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich an hiesigem Plage, große Märkerstraße 18, unter der Firma

Johann Friedrich Stein

eine Agentur für Zeitschriften und Lieferungswerke eröffnet habe. Ich ersuche die Herren Verleger, mir von gangbaren zur Colportage geeigneten Artikeln die ersten Hefte unberechnet zu senden; Fortsetzung werde in vierteljährlicher Rechnung, resp. gegen baar erbitten. Meine Commissionen hatte Herr Theodor Thomas in Leipzig die Güte zu übernehmen.

J. F. Stein.

[23422.] Alle Rechnungsdifferenzen aus dem Jahre 1865 werden S.-M. 1867 durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig geordnet. Breslau. Julius Reinhold, früher in Böhm. Kamniß

[23423.] An Verleger. 68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 N<sup>g</sup> pro Hundert durch meine div. Zeitschriften. A. S. Payne in Leipzig.

[23424.] Partien und Auflagereste von hübschen Jugendschriften sowohl als wissenschaftlichen und illustrierten Werken kauft stets und erbittet Offerten Mag Briffel in München.

Leipziger Börsen-Course am 28. November 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rate.

Table with columns for item name (Kronen, Zpfd., Augustd'or, Pr. Friedrichsd'or, etc.), unit, and price.

Inhaltsverzeichnis.

Large table listing names and page numbers for the index, including entries like Dummerthal, Goar, Goch, Grieben, etc.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.